

## Maturitäten an Baselbieter Schulen 2015

Insgesamt wurden 2015 an Baselbieter Schulen 1472 Maturitäten erworben: 752 gymnasiale Maturitäten, welche die Zulassung an einer universitären Hochschule ermöglichen, 205 Fach- und 515 Berufsmaturitäten, die ein Studium an einer Fachhochschule (inklusive der pädagogischen Hochschulen) erlauben.

58% aller Baselbieter Maturitäten wurden 2015 von Frauen erworben. Bei den Fachmaturitäten waren die Frauen mit einem Anteil von 84% klar in der Mehrzahl. Bei den gymnasialen Maturitäten lag der Frauenanteil bei 59%. Berufsmaturitäten wurden mit einem Anteil von 54% häufiger von Männern erworben.

### Zahlenfenster

Gymnasiale Maturitäten und Fachmaturitäten  
Berufsmaturitäten

### Weiterführende Links

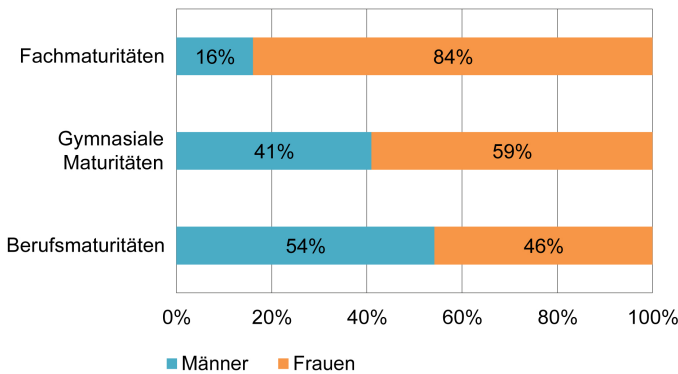
Methode (BFS)

### Kontakt

Tobias Wiederkehr  
Bildung  
+41 (0)61 552 90 31  
vorname.name@bl.ch

Statistisches Amt des Kantons Basel-Landschaft  
Rufsteinweg 4  
CH-4410 Liestal  
[www.statistik.bl.ch](http://www.statistik.bl.ch)

Abb. 1: Maturitäten an Baselbieter Schulen nach Maturitätstyp und Geschlecht 2015

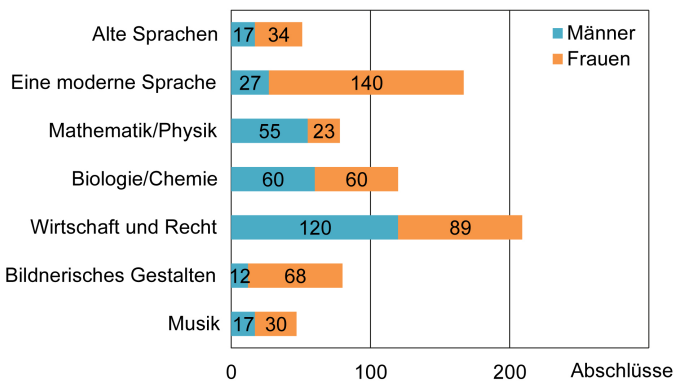


Quelle: Statistik der Bildungsabschlüsse, Statistisches Amt Basel-Landschaft

## Wirtschaft und Recht beliebtestes Schwerpunktfach

An Baselbieter Gymnasien ist Wirtschaft und Recht insgesamt das beliebteste Schwerpunktfach, was aber nicht für beide Geschlechter gilt. Bei den Männern ist Wirtschaft und Recht mit Abstand führend. 39% der von Männern erworbenen Maturitäten entfielen 2015 auf dieses Schwerpunktfach. Bei den Frauen betrug dieser Anteil nur 20%, die modernen Sprachen waren mit einem Anteil von 32% bei den Frauen beliebter. Unabhängig vom gewählten Schwerpunktfach ermöglicht eine gymnasiale Maturität grundsätzlich ein Studium aller Studienfächer an einer Schweizer universitären Hochschule.

Abb. 2: Gymnasiale Maturitäten an Baselbieter Gymnasien nach Schwerpunktfach und Geschlecht 2015

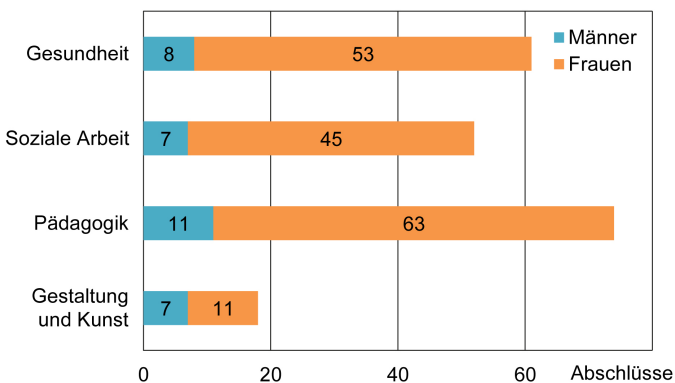


Quelle: Statistik der Bildungsabschlüsse, Statistisches Amt Basel-Landschaft

## Fachmaturitäten mit durchgehend hohem Frauenanteil

Bei den Fachmaturitäten dominieren in allen Berufsfeldern klar die Frauen. Das beliebteste Berufsfeld ist dabei Pädagogik, das ein Studium an einer pädagogischen Hochschule erlaubt. Ebenfalls beliebt sind die Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit. Das Berufsfeld Gestaltung und Kunst spielt mit einem Anteil von 9% aller Fachmaturitäten eher eine untergeordnete Rolle.

Abb. 3: Fachmaturitäten an Baselbieter Gymnasien nach Berufsfeld und Geschlecht 2015

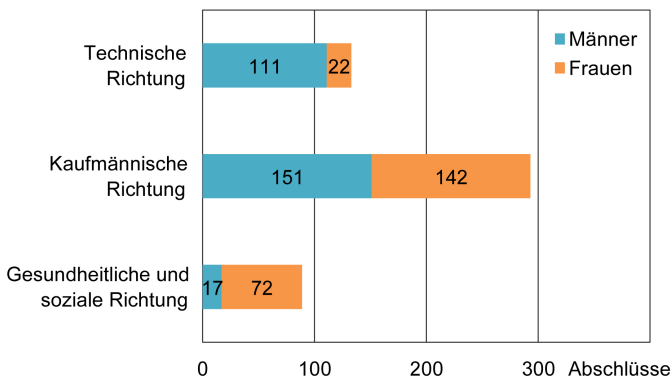


Quelle: Statistik der Bildungsabschlüsse, Statistisches Amt Basel-Landschaft

**Kaufmännische Berufsmaturitäten am häufigsten**

Von den 515 Berufsmaturitäten wurden 358 lehrbegleitend oder im Rahmen der Wirtschaftsmittelschule absolviert (sogenannte BM I). 157 wurden im Anschluss an die Lehre in einem Jahr (Vollzeitschule) oder in zwei Jahren (berufsbegleitend) absolviert (sogenannte BM II). Mit Abstand am beliebtesten ist die kaufmännische Berufsmaturität, die mit einem Anteil von 57% aller Berufsmaturitäten mehr als die Hälfte ausmacht. Die technische Berufsmaturität ist bei Männern deutlich beliebter als bei Frauen, während es bei der gesundheitlichen und sozialen Berufsmaturität umgekehrt ist.

Abb. 4: Berufsmaturitäten an Baselbieter Berufsfachschulen nach Richtung 2015



Quelle: Statistik der Bildungsabschlüsse, Statistisches Amt Basel-Landschaft

08.06.2016